

Die Behörden sollten mehr US-Waren kaufen

Baltimore. US-Präsident Joe Biden plant, am Montag ein Dekret zu erlassen, um die Bundesbehörden anzuweisen, mehr amerikanische Waren zu kaufen. Regierungskreisen zufolge sollen die Regeln des bestehenden „Buy American“-Programms durch Änderungen der Ausnahmen verschärft werden, die es Auftragnehmern ermöglichen, ausländische Produkte zu beschaffen. Die neue Regierung will die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie verringern, die seit Februar 2020 zum Verlust von 540.000 Arbeitsplätzen in Fabriken geführt hat. Die Vereinbarung soll mit 600 Milliarden US-Dollar aus der Haushaltslinie für Beschaffungsmaßnahmen des Bundes finanziert werden. Lesen Sie weiter nach der Anzeige In den Vereinigten Staaten ist die Zahl der Arbeitsplätze im verarbeitenden …



News

Baltimore. US-Präsident Joe Biden plant, am Montag ein Dekret zu erlassen, um die Bundesbehörden anzuweisen, mehr amerikanische Waren zu kaufen. Regierungskreisen zufolge

sollen die Regeln des bestehenden „Buy American“ -Programms durch Änderungen der Ausnahmen verschärft werden, die es Auftragnehmern ermöglichen, ausländische Produkte zu beschaffen.

Die neue Regierung will die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie verringern, die seit Februar 2020 zum Verlust von 540.000 Arbeitsplätzen in Fabriken geführt hat. Die Vereinbarung soll mit 600 Milliarden US-Dollar aus der Haushaltslinie für Beschaffungsmaßnahmen des Bundes finanziert werden.

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

In den Vereinigten Staaten ist die Zahl der Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe jedoch seit vier Jahrzehnten gesunken. 1979 arbeiteten in US-Fabriken 19,5 Millionen Menschen, heute sind es nach Angaben des Arbeitsministeriums 12,3 Millionen. 2008 half die US-Regierung der Autoindustrie, Arbeitsplätze zu erhalten. Bidens Vorgänger Donald Trump hatte eine Renaissance der Fabrikjobs in den Vereinigten Staaten versprochen, dieses Ziel jedoch in der Zeit vor der Koronapandemie nicht erreicht.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de